

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

29.01.2026

Auseinandersetzung mit schweren Verletzungen | Brand einer Heizungsanlage

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 31|26

Verantwortlich: Chris Graupner (cg), Tom Erik Richter (tr)

Auseinandersetzung mit schweren Verletzungen

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Kohlgartenstraße

Zeit: 28.01.2026, 18:35 Uhr

Zu einer körperlichen Auseinandersetzung kam es am Mittwochabend im Leipziger Stadtteil Neustadt-Neuschönefeld, wobei eine Person (33, männlich) schwer verletzt wurde.

Der bislang unbekannte Täter hatte den 33-Jährigen mit einem unbekannten Gegenstand schwer verletzt, woraufhin sich der Geschädigte in einen Bus der Leipziger Verkehrsbetriebe flüchtete. Ein herbeigerufener Rettungswagen brachte den Mann in ein Krankenhaus, wo er sofort medizinisch behandelt wurde. Die Kriminalpolizei wurde vor Ort durch die sächsische Bereitschaftspolizei und den Fachdienst Einsatzzüge unterstützt und hat die Ermittlungen zu den Geschehnissen aufgenommen. (tr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Brand einer Heizungsanlage

Ort: Leipzig (Engelsdorf), Herzberger Straße

Zeit: 28.01.2026, gegen 11:15 Uhr

Aufgrund eines technischen Defektes kam es gestern Mittag zu einem Brand in einer Firma im Leipziger Osten.

Polizei und Feuerwehr wurden kurz nach 11:00 Uhr alarmiert. Im Keller einer Firma war eine Heizungsanlage in Brand geraten. Die Feuerwehr löschte den

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Brand, so dass ein weiteres Ausbreiten verhindert werden konnte. Es stellte sich heraus, dass ein technischer Defekt vorlag. Personen wurden nicht verletzt. Durch die ausgelöste Brandmeldeanlage konnten alle das Objekt rechtzeitig verlassen. Wie hoch der entstandene Sachschaden ist, steht noch nicht fest. Am Gebäude selbst sei kein Schaden entstanden. (cg)